

Später Erfolg für einen AfD-Antrag.

(Von E. Noldus.)

Nachfolgend ein weiteres Beispiel, wie man trotz Blockadehaltung der übrigen Parteien etwas erreichen kann.

Am 1. 12. 2021 hatte die AfD-Bezirksfraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen den Antrag mit der Nummer 1377 gestellt, im Bereich der Gustavstraße 28 die Schienen auf der Fahrbahndecke zu beseitigen.

Das Relikt erinnerte an die Zeiten, als Oberhausen noch Sitz der GHH und anderer erfolgreicher Industrieunternehmen gewesen war.

Die für Fußgänger und Autos lästigen, für Fahrradfahrer gefährlichen Schienen sollten entfernt werden, doch die sogenannten Demokraten lehnten den AfD-Antrag dazu ab.

Vor einigen Tagen stellte einer unserer Bezirksvertreter von Alt-Oberhausen fest, daß in diesem Bereich die Fahrbahndecke inzwischen erneuert worden ist und die Schienen entfernt wurden. Nach den vorliegenden Informationen sind diese Arbeiten bereits im Jahre 2023 erfolgt.

Wir haben verschiedentlich bereits berichten können, daß die Verwaltung Anträge der AfD in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen zum Anlaß nimmt, aufgezeigte Mängel zu beseitigen.

Der AfD-Vertreter Wolf bedankt sich für die Durchführung der Arbeiten bei den Verantwortlichen und den Arbeitern vor Ort, die alles erst ermöglicht haben.

In diesem Zusammenhang stellt er fest, daß die GRÜNEN in Alt - Oberhausen in dieser Wahlzeit auf der Tagesordnung gar nicht präsent seien: „Ich halte sie für nicht regierungsfähig, zumal sie ja in der vorherigen Wahlzeit eine Koalition im Rat vorzeitig beendet haben.“

Anlage:



Bild 1: Hier eine Aufnahme von Mai 2021. Ein vergleichbares Photo war seinerzeit dem Antrag A/17/1377-01 zur Erläuterung beigefügt worden.



Bild 2: Ein weiteres, zeitgleich aufgenommenes Photo aus dem Bereich.



Bild 3: Zustand der Fahrbahndecke Mitte 2024.



Bild 4: Ein weiteres Bild, welches den Unterschied zum alten Zustand hervorragend aufzeigt.